



JANUAR

1 S **Neujahr**
 2 M **Namen-Jesu-Fest**
 3 D Genoveva
 4 M Titus
 5 D Emilie
 6 F **Heilige Drei Könige**
 7 S Valentin, Reinhold

Neujahr
 U. Zwingli * 1. 1. 1484
 Adolf Stöcker, Eiskel-
 lerversammlung 1878
 Johann Heß † 1547
 Epiphantias
 Widukinds Taufe 735

8 S **Fest der Hl. Familie**
 9 M Julian
 10 D Agathon
 11 M Theodosius
 12 D Ernst, Eva
 13 F Gottfried, Jutta
 14 S Felix, Hilarius

1. n. Epiphantias
 Joh. v. Laski † 1560
 Ign. Döllinger † 1890

 Hil. v. Poitiers um 367
 Traugott Hahn

15 S **2. n. Epiphanie**
 Paulus
 16 M Marzellus
 17 D Antonius d. Gr.
 18 M Petri Stuhlfeier
 19 D Martha
 20 F Fabian, Sebastian
 21 S Agnes, Walter

2. n. Epiphantias
 N. Soederblom * 1866
 G. Spalatin † 1545

 Kl. Katechismus 1529
 M. Claudius † 1815

22 S **3. n. Epiphanie**
 Vinzenz
 23 M **Mariä Vermählung**
 24 D Thimoteus
 25 M Pauli Bekehrung
 26 D Polykarp
 27 F Johs. Chrysostomus
 28 S Karl der Große

3. n. Epiphantias
 A. Monod * 21. 1. 1802
 Joh. Honter † 1549

 Heinrich Seuse † 1366

 Chrysostomus

29 S **4. n. Epiphanie**
 Franz von Sales
 30 M Martina, Adelgunde
 31 D Joh. Don Bosko,

4. n. Epiphantias

 C. H. Spurgeon † 1892

GARTENKALENDER

Gartenplan und Fruchtfolge überlegen. Sämereien rechtzeitig bestellen. Man nehme nur die Sorten, die sich in hiesiger Anbauegung schon bewährt haben. Mistbeetfenster und Gartengerät in Ordnung bringen. Kompost umsetzen und Leimringe von den Obstbäumen nehmen. Auslichten der Bäume, bei Beerenobst nur das älteste Holz beseitigen.

BAUERNREGELN

Neujahrs Sonnenschein, läßt das Jahr fruchtbar sein. Ist Dreikönig hell und klar, gibt's viel Wein in diesem Jahr. Wenn Antoni die Luft ist klar, so gibt es ein trockenes Jahr. Scheint am Agnestag die Sonne, wird die Frucht wurmig. — Ist es bewölkt, wird gesunde Frucht. Hat St. Vincenz Sonnenschein, so hofft man auf viel Korn und Wein.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Fast den ganzen Monat über herrscht grimmige Kälte, dabei ist es windstill und es regnet und schneit nicht einmal. Erst am 30. wird es windig, rieselig und mild.



FEBRUAR

GARTENKALENDER

Mistbeet anlegen. Man achte darauf, daß die geneigte Fläche nach Osten od. Südosten zeigt. Bei offenem Wetter Baumscheiben um die Obstbäume hacken, eine Lage Dung wird sehr gedankt. Obstbaumveredlung bei milder Witterung. Die ersten Gemüse können heraus, Möhren, Spinat, Petersilie u. Zwiebel. Ist die Erde naß, warten bis März. Ende des Monats Anpflanzen von Rhabarber. Häufiges Lüften der Überwinterungsvorräte.

BAUERNREGELN

Wenn's an Lichtmeß stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Ist es aber klar und hell, kommt der Lenz noch nicht so schnell. An Sankt Valentin friert's Rad mitsamt der Mühle ein. Romanus hell und klar bedeutet ein gutes Jahr.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Anfangs ist es trübe und mild, vom 4.—6. trübe und kalt. Am 7. folgt ein schöner Tag, doch kommt gleich Regen und Wind hernach. Am 13. schneit es wieder zu und es folgt große Kälte bis zum 3. März.

1 M Ignatius
 2 D Mariä Lichtmeß
 3 F Blasius, Oskar
 4 S Andreas Corsini

Ignatius
 Mariä Lichtmeß
 Ansgar
 Hraban. Maurus † 856

5 S **Septuagesima**
 Agatha

Septuagesima
 Ph. J. Spener † 1705

6 M Dorothea
 7 D Romuald
 8 M Joh. v. Matha
 9 D Apollonia
 10 F Scholastika
 11 S Maria Lourdes

Otfr. v. Weißenb. (9. J.)
 Georg Wagner † 1527

 Fr. C. Oetinger † 1782

12 S **Sexagesima**
 Benedikt

Sexagesima
 H. v. St. Viktor † 1141
 C. Fr. Schwaig † 1798
 Br. v. Querfurt † 1009
 Mich. Prätorius † 1621
 Johs. Reuchlin * 1455
 Johs. Heermann † 1647
 Luthers Todestag 1546

13 M Benignus
 14 D Valentin
 15 M Faustinus, Siegrf.
 16 D Juliana
 17 F Donatus
 18 S Simeon

19 S **Quinquagesima**
 Konrad

Estomihi

20 M Eucharius
 21 D Fastnacht
 22 M Aschermittwoch
 23 D Willigis
 24 F Matthias
 25 S Walburga

Wilhelm Löhe * 1808
 Petrus

 Matthias
 J. C. Blumhardt † 1880

26 S **1. Fastensonntag**
 Dionysius
 27 M Leander
 28 D Romanus

1. Invokavit
 Berthold Haller † 1536
 P. Hamilton † 28. 2. 1528
 Martin Butzer † 1551



MÄRZ

1 M	Quatember, Albin	Böhm. Brüdergemeinde
2 D	Simplizius, Luise	gegr. 1457
3 F	Kunigunde	John Wesley † 1791
4 S	Casimir	Kaiserin Kunig. † 1033
<hr/>		
5 S	2. Fastensonntag	2. Reminiscere
	Friedrich	Z. Ursinus † 6. 3. 1583
6 M	Perpetua	v. Bodelschwingh * 1831
7 D	Thomas v. Aquin	Perpetua u. Felic. † 202
8 M	Joh. von Gott	
9 D	Franziska	
10 F	40 Martyrer, Emil	
11 S	Eulogius	
<hr/>		
12 S	3. Fastensonntag	3. Okuli
	Gregor d. Große	Gregor
13 M	Euphrasia	
14 D	Mathilde	Königin Mathilde † 968
15 M	Clem. Maria Hofb.	Caspar Olevian † 1587
16 D	Heribert	Georg Bähr † 1738
17 F	Gertrud	Gertrud
18 S	Cyrellus	
<hr/>		
19 S	4. Fastensonntag	4. Lätare
	Joseph	Joseph
20 M	Joachim, Irmgard	
21 D	Benedikt	
22 M	Gerlinde	
23 D	Otto, Marbod	Wolfgang, Fürst zu An-
24 F	Erzengel Gabriel	halt † 1566
25 S	Maria Verkündigung	Maria Verkündigung
<hr/>		
26 S	Passionssonntag	5. Judika
	Ludger	Ernst d. Fromme † 1675
27 M	Rupert	
28 D	Guntram	
29 M	Eustasius	
30 D	Quirinus, Roswitha	J. Ev. Goßner † 1858
31 F	Balbina	Ph. d. Großmüt. † 1567

GARTENKALENDER

Boden lockern vor der Aussaat, möglichst nicht umgraben; der Boden soll die aufgespeicherte Winterfeuchtigkeit behalten. Scholle nur gut lockern und fein krümeln. Komposterde auftragen. Stalldünger wurde im Herbst untergegraben und ist schon verrottet. Mit Nitrophoska düngen, in dem alle Spezialdünger vereinigt sind. Bäume u. Sträucher mit guter Baumschere beschneiden; nicht säbeln, das schadet den Pflanzen. Schädlingsbekämpfung muß einsetzen. Bäume u. Sträucher bespritz. Aussaat von Spinat, Salat, Möhren, Radieschen, Schwarzwurzeln, Petersilie und Kresse. Die im Mistbeet aufgegangenen Pflänzchen pikieren.

BAUERNREGELN

Ist Gertrud sonnig, wird's dem Gärtner sonnig
Ist Marien schön und rein,
wird das Jahr fruchtbar sein

DER HUNDERTJÄHRIGE

Am 4. regnet es stark, am 5. schneit es wieder ganz zu und es bleibt sehr kalt bis zum 20. Sturm und rauhes Wetter bis zum 29.; am 30. folgt Regen.



APRIL

GARTENKALENDER

Was im März ausgesät wurde, kann auch im April noch gesät werden. Gegen Ende des Monats kommen noch Rettiche, Erbsen, Mangold und Rote Rüben sowie Buschbohnen dazu. Radieschen sind als Zwischensaat immer gut und zweckmäßig. Die vielen guten Küchenkräuter nicht vergessen, wie Bohnenkraut, Majoran und Thymian, Liebstöckel, Dill, Borretsch und Estragon. Die ersten Kohlrabi-, Salat- u. Kohlpflanzen können ausgepflanzt werden. Sonnenblumen säen. Erdbeeren säubern und feuchthalten. Neue Pflanzen können noch gesetzt werden, bringen aber in diesem Jahr keine Ernte.

BAUERNREGELN

Ist's vor Markus warm, friert man nachher bis in' Darm.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Vom 1.—9. windig und regnerisch. Der 10. und 11. sind schöne, warme Tage, am 12. und 13. starker Regen. Vom 14.—20. ist es kalt, vom 21. bis 25. schönes, aber windiges Wetter. Vom 26. April bis zum Ende des Monats wieder Regen.

1 S	Hugo	
<hr/>		
2 S	Palmsonntag	6. Palmarum
3 M	Richard	G. Tersteegen † 1769
4 D	Isidor, Ambrosius	Bischof Ambros. † 397
5 M	Vinzenz Ferrer	Chr. Scriver † 1693
6 D	Gründonnerstag	Gründonnerstag
7 F	Karfreitag	Karfreitag
8 S	Karsamstag, Walter	Frdr. Mykonius † 1546
<hr/>		
9 S	Osterfest, Waltraut	Ostersonntag
10 M	Ostermontag	Ostermontag
11 D	Leo der Große	S. Heinicke * 10. 4. 1727
12 M	Julius, Hertha	C. Fr. Spittler * 1782
13 D	Hermenegild	
14 F	Tiburtius	
15 S	Anastasia	
<hr/>		
16 S	Weißer Sonntag	1. Quasimodogeniti
	Trudbert	Petr. Waldus † 1218
17 M	Anicet, Rudolf	
18 D	Eleutherius	
19 M	Werner, Emma	Ph. Melanchthon † 1560
20 D	Viktor	
21 F	Konrad v. Parzh.	
22 S	Soter u. Cajus	J. Bugenhagen * 1558
<hr/>		
23 S	2. Sonnt. n. Ostern	2. Misericordias Dom.
	Georg	Georg
24 M	Adalbert	Johs. Walter † 1570
25 D	Markus	Markus
26 M	Schutzf. hl. Josef	G. Hch. Schubert * 1780
27 D	Petrus Canisius	Otto Catelin † 1555
28 F	Vitalis	
29 S	Petr. Mart., Dietger	
<hr/>		
30 S	3. Sonnt. n. Ostern	3. Jubilate
	Katharina v. S.	



MAI

1 M	Phil., Jakob., Walp.	Walpurgis
2 D	Athanasius	Athanasius † 373
3 M	Kreuzauffindung	Nik. Hermann † 1561
4 D	Monika, Florian	Monika † 387
5 F	Pius V., Irene	Frdr. d. Weise † 1525
6 S	Joh. v. l. Pforte	Johs. Damascenus † 754

7 S	4. Sonnt. n. Ostern	4. Kantate
	Gisela	
8 M	Ersch. Michael	
9 D	Gregor v. Naz.	
10 M	Antonius	Dietr. Buxtehude † 1707
11 D	Mamertus	Mamertus
12 F	Pankratius	Pankratius
13 S	Servatius	Frhr. v. Kottwitz † 1843

14 S	5. Sonnt. n. Ostern	5. Rogate
	Bonifatius	
15 M	Sophie	Sophie
16 D	Joh. v. Nepomuk	
17 M	Ubaldu	
18 D	Christi Himmelfahrt	Himmelfahrt Christi
19 F	Coelestin	Alcuin † 804
20 S	Bernhardin v. S.	Bischof Sailer † 1832

21 S	6. Sonnt. n. Ostern	6. Exaudi
	Ehrenfried	Balt. Märtyrer
22 M	Renate, Rita	
23 D	Desiderius	
24 M	Johanna	
25 D	Urban	Savonarola † 1498
26 F	Philipp Neri	Joh. Calvin † 1564
27 S	Beda	

28 S	Pfingstfest, Wilh.	Pfingstsonntag
29 M	Pfingstmontag	Pfingstmontag
30 D	Ferdinand, Felix	Gottfr. Arnold † 1714
31 M	Angela, Petronella	Quatember

GARTENKALENDER

Erbsen häufeln und reisern. Mitte Mai Stangenbohnen legen. Tomaten und Gurken aussetzen, Freilandgurken legen. Gurken nur mit warmem Wasser gießen, empfindlich gegen Abkühlung. Gladiolenzwiebeln pflanzen. Spargel kann schon gestochen werden. Alle 14 Tage nachsäen von Kohlrabi, Salat, Radieschen und Rettich. Schädlinge bekämpfen! Um den Salat Kali streuen gegen die Schneckenplage, Nikotinlösungen gegen Blattläuse an Rosenknospen und Bohnen. Gegen Erdflöhe Bestreuen der Pflanzen mit Ruß und Holzasche. Gemüsebeete hacken.

BAUERNREGELN

Walpurgisfrost ist schlechte Kost.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Der Mai fängt mit schönen Tagen an, bis zum 9. ist große Hitze. Vom 10.—13. Regentage, am 14. und 15. wieder schön. Der 16. bringt Regen, dann wird es kalt u. es hagelt wiederholt, am 24. kommen Reif und Eis, vom 25.—27. regnet es stark; hernach sind der 28. u. 29. kalt. Am 30. u. 31 ist es warm.



JUNI

GARTENKALENDER

Reichlich gießen u. hacken, Beete unkrautsauber halten. Nochmals Blumenkohl säen, bei den bereits heranwachsenden Blumenkohlpflanzen die Blätter zusammenbinden. Alle Mai-Saaten können Anfang Juni noch fortgesetzt werden. Frühjahrskartoffeln hacken und häufeln. An den Tomaten Seitentriebe abknipsen und gut anbinden. Nach Regen möglichst Jauche-Güsse. Raupe und Kohlweislings-Eiablage absammeln und vernichten. Auf Engerlinge, Blattläuse u. Drahtwürmer achten. Gegen Mitte des Monats die ersten reifen Erdbeeren am frühen Morgen ernten. Im Beeregarten ist Schutz gegen Vögel notwendig.

BAUERNREGELN

Wenn es regnet auf Sankt Gervasius, es vierzig Tage regnen muß.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Der Juni fängt mit herrlichem Wetter an; der 5. bringt Nebel, der 6. Regen. Danach schön warm bis zum 27. mit wenig Regen. Am 28. und 29. regnet's, am 30. folgt eine kalte Nacht.

1 D	Fortunatus, Kuno	Arn. v. Brescia † 1155
2 F	Erasmus	J. Frdr. Oberlin † 1826
3 S	Klothilde	John Wicclef * 1324

4 S	1. Sonnt. n. Pfingsten	Trinitatis
	Franziskus Cor.	
5 M	Bonifatius	
6 D	Norbert	
7 M	Robert	Paul Gerhardt † 1676
8 D	Fronleichn., Helga	Hem. v. Bezzel † 1917
9 F	Primus	A.H. Francke † 8. 6. 1727
10 S	Margareta	Frdr. A. Tholuk † 1877

11 S	2. Sonnt. n. Pfingsten	1. n. Trinitatis
	Barnabas	
12 M	Basilides	
13 D	Antonius v. Padua	Ed. v. Gebhardt * 1838
14 M	Basilius d. Gr.	Barth. Ziegenbalg * 1683
15 D	Vitus, Lothar	K. H. Bogatzky † 1774
16 F	Herz-Jesu-Fest	Joh. Tauler † 1361
17 S	Adolf	Alex. Vinet * 1797

18 S	3. Sonnt. n. Pfingsten	2. n. Trinitatis
	Ephrem	Albert Knapp † 1867
19 M	Gervasius	Konzil v. Nizäa 325
20 D	Silverius, Berthold	
21 M	Aloisius	Friedr. Fröbel † 1852
22 D	Paulinus	E. v. Thiele-Winkler † 1930
23 F	Edeltraut	
24 S	Johannes d. Täufer	Johannistag

25 S	4. Sonnt. n. Pfingsten	3. n. Trinitatis
	Wilhelm	Augsb. Bekenntnis 1530
26 M	Johannes u. Paulus	
27 D	Mariä Im. Hilfe	
28 M	Leo II.	Primus Truber † 1586
29 D	Peter u. Paul	Peter und Paul
30 F	Pauli Gedächtnis	Otto v. Bamberg † 1139



JULI

1 S	Kostbares Blut	Heinr. Voes † 1523
2 S	5. Sonnt. n. Pflngsten Mariä Heimsuchung	4. n. Trinitatis Mariä Heimsuchung Chr. Gellert * 4. 7. 1715
3 M	Hyazinth, Leo	Alrich v. Augsburg † 973
4 D	Ulrich, Berta	Methodius † 885
5 M	Numerianus	Johann Hus † 1415
6 D	Thom. Morus	Ad. Diesterweg † 1866
7 F	Willibald	Georg Neumark † 1681
8 S	Kilian	
9 S	6. Sonnt. n. Pflngsten Veronika	5. n. Trinitatis Joh. Scheffler † 1677 Joh. Calvin * 1509
10 M	Sieben Brüder	
11 D	Pius, Sigisbert	
12 M	Joh. Gualbertus	Ren. v. Ferrara † 1575
13 D	Margarete	
14 F	Bonaventura	
15 S	Heinrich, Egon	G. v. Bouillon † 1100
16 S	7. Sonnt. n. Pflngsten Alexius	6. n. Trinitatis Karl Simrock † 1876
17 M	Kamillus v. L.	Hrch. Bullinger * 1504
18 D	Vinzenz v. P.	Vikt. A. Huber † 1869
19 M	Hieronymus	Joh. Marteilhe † 1723
20 D	Praxedis	E. v. Würtemb. † 1469
21 F	Maria Magdalena	Maria Magdalena
22 S		
23 S	8. Sonnt. n. Pflngsten Apollinaris	7. n. Trinitatis Rel.-Friede Nürnberg. 1532 Th. v. Kempen † 1471
24 M	Christine	Amalie Sieveking * 1794
25 D	Jakobus	J. Piscator † 1626
26 M	Anna	Gustav Knack † 1878
27 D	Pantaleon	
28 F	Innocenz	
29 S	Martha	O. Tryggvasson † 1930
30 S	9. Sonnt. n. Pflngsten Ingeborg	8. n. Trinitatis A. Vilmar † 1868, Ruth Ignatius Loyola † 1556
31 M	Ignatius v. L.	

GARTENKALENDER

Boden hacken u. viel Wasser. Erde darf nie krustig werden. Besonders viel Wasser braucht der Blumenkohl. Die ersten Würzkräuter können geschnitten werden; Erntebeginn von Wirsing, Buschbohnen und Erbsen. Die Erdbeer-Ernte ist beendet, die Ausläufer abschneiden und die kräftigen in neues Beet setzen. Stachel- und Johannisbeeren nach der Ernte gut düngen und auslüften. Evtl. Obstbäume abstützen. Zwiebeln haben das Wachstum beendet, wenn die Spitzen welken. Nicht das Laub abbrechen, Fäulnisgefahr!

BAUERNREGELN

Jakobi klar und rein, wird's Christfest kalt und frostig sein.
Ist St. Anna erst vorbei, kommt der Morgen kühl herbei.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Am 1. herrscht Nebel; vom 2.—5. unbeständiges Wetter. Der 7.—13. sind bewölkt u. kühl. Nach einem Platzregen am 14. wird es schwül und warm bis zum 31. An diesem Tage regnet es zwei Stunden.



AUGUST

GARTENKALENDER

Noch immer Nachkulturen. Sorgsam düngen und wässern, Spinat, Feldsalat, Rettich, Herbstrübchen. Die anderen Beete ebenfalls gut durchlüften. Gemüse nicht mehr jauchen, jedoch mit leichter Nährsalzlösung düngen. Tomaten entspitzen. Überflüssige Blätter und Triebe entfernen, auslichten zum Ausreifen. Beete sauber halten, damit das Unkraut nicht Samen werfen kann. Frühkartoffeln ernten, rote Rüben, Erbsen, Bohnen und Kohl. Zwiebel-ernte geht weiter.

BAUERNREGELN

Hitze an St. Dominicus, strenger Winter kommen muß.
Regnet's an Sankt Laurenz' Tag, gibt es große Mäuseplag'.
Wie das Wetter zu Kassian, hält es viele Tage an.
Um Augustin zieh'n die Wetter hin.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Bis zum 8. ist es schön und warm. Drei Regentage vom 9.—11. Vom 12.—20 große Hitze, vom 22.—26. Regenwetter, vom 27. bis zum Ende schön und heiß.

1 D	Petri Kettenfeier	Phil. Spitta * 1801
2 M	Portiunkula	Petri Kettenfeier
3 D	Stephani Auff.	J. Stegmann † 1632
4 F	Dominikus	Wilh. Thorp † 1407
5 S	Oswald	Ev. Salzburger 1731
6 S	10. Sonnt. n. Pflngst. Verklärung Christi	9. n. Trinitatis
7 M	Kajetan	
8 D	Ciriacus	Samuel Scheidt * 1587
9 M	Johannes von Ars	Karl Gützlaff 1851
10 D	Laurentius	
11 F	Philomena, Susanna	Frdr. L. Jahn * 1778
12 S	Klara	Paul Speratus † 1551
13 S	11. Sonnt. n. Pflngst. Radegunde	10. n. Trinitatis
14 M	Eusebius	H. v. Wied † 15. 8. 1552
15 D	Mariä Himmelf.	Joh. d. Beständ. † 1532
16 M	Joachim	Leonh. Kaiser † 1527
17 D	Liberatus	Joh. Gerhard † 1637
18 F	Helena	E. Neumeister † 1756
19 S	Sebaldu	Frhr. v. Canstein † 1719
20 S	12. Sonnt. n. Pflngst. Bernhard	11. n. Trinitatis B. v. Clairvaux † 1153
21 M	Johanna Fr.	Miss. d. Br.-Gem. 1732
22 D	Herz-Mariä	H. Dunant, R. Kr. 1864
23 M	Philippus Ben.	Salvius Justition 1535
24 D	Bartholomäus	Bartholomäus
25 F	Ludwig	Gregor v. Utrecht † 775
26 S	Zephyrinus	
27 S	13. Sonnt. n. Pflngst. Gebhard	12. n. Trinitatis Wulfla † 383
28 M	Augustinus	Augustin † 430
29 D	Joh. Enthauptung	Ulrich v. Hutten † 1523
30 M	Rosa, Ingrid	J. Bunan † 31. 8. 1688
31 D	Raimund	Johann Rist † 1667



SEPTEMBER

1 F Ägidius, Ruth
2 S Stephan v. U.

Hans Luft † 2. 9. 1584
Nik. Grundtvig † 1872

3 S 14. Sonnt. n. Pfgngst. 13. n. Trinitatis
Degenhard

4 M Rosalia
5 D Laurentius J.
6 M Magnus
7 D Regina
8 F Mariä Geburt
9 S Petrus Claver

O. Cromwell † 1658
E. v. Dryander † 1922
W. Beyschlag * 1823
Matth. Waibel † 1525
Lazar. Spengler † 1534
Corbinian † 730

10 S 15. Sonnt. n. Pfgngst. 14. n. Trinitatis

11 M Protus
12 D Maria Namensf.
13 M Mamertus
14 D Kreuzerhöhung
15 F 7 Schmerzen Mariä
16 S Kornelius, Edith

Edgar
Joh. Brenz † 1570
G. d. Sachse † um 868
Wilh. Farel † 1565
Dante Alighieri † 1321
Luigi Pasquali † 1560

17 S 16. Sonnt. n. Pfgngst. 15. n. Trinitatis

18 M Hildegard
19 D Thomas v. Vill.
20 M Maria v. La Salette
21 D Quatember
22 F Matthäus
23 S Moritz
Thekla

Kaspar Tauber † 1524
Spangenberg † 1792
J. Kerner * 18. 9. 1786
Magd. Luther † 1542
Septemberbibel 1522
5 Märt. v. Genf 1555

24 S 17. Sonnt. n. Pfgngst. 16. n. Trinitatis

25 M Gerhard
26 D Kleophas
27 M Eugenia
28 M Kosmos u. Dam.
29 D Wenzel
29 F Erzengel Michael
30 S Otto, Victor

Gerhard
Paul Rabaut † 1795
Gustav Wasa † 1560
Hieronymus † 420

GARTENKALENDER

Spinat und Feldsalat für den Herbst- und Winterbedarf säen. Winterendivien ist groß geworden; beginnen mit Bleichen. Schnittlauch u. Petersilie in Töpfe setzen für den Winter. Sparsam gießen. Rhabarber teilen. Blumenzwiebeln legen und Beerensträucher umpflanzen. Frühobst ernten. Von den Himbeeren das Fruchtholz abschneiden. Leimringe an Obstbäume anlegen, den Keller vorbereiten.

BAUERNREGELN

Willst Du Korn im Überfluß, sä' es an Ägidius. Mariä Geburt fliegen die Schwalben furt. Ist's hell am Kreuzerhöhungstag, so folgt ein strenger Winter nach. Wie's Mathäus treibt, es vier Wochen bleibt.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Bis zum 6. ist es schön und warm. Am 7. starker Frühreif, der sich bis zum 13. wiederholt. Am 14. regnet es, am 15. und 16. ist es schön. Am 17. regnet es und dann wieder schön bis zum 21. Die letzten Tage bleiben regnerisch.



OKTOBER

GARTENKALENDER

Wurzelgemüse im Keller od. Mistbeet einschlagen. Möhren, rote Rüben und Rettiche abernten, sofort Blätter abschneiden und einwintern, mit feuchtem Sand abdecken. Schwarzwurzeln in Bündeln binden und in Sand oder Erde einschlagen. Kohlgemüse solange als möglich auf den Beeten stehen lassen. Tomaten an warmem Ort aufhängen. Winterobst recht lange am Baum lassen.

BAUERNREGELN

Sankt Pelei führt Donner und Hagel herbei. Hedwig und Galle machen das schöne Wetter alle. Am Sankt Gallus-Tag den Nachsommer man erwarten mag. Sankt Ursulas Beginn zeigt auf den Winter hin. Wenn's St. Severin gefällt, bringt er mit die erste Kält'. Simon Jude schmeißt uns Schnee auf die Bude.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Bis zum 13. bleibt es unbeständig. Vom 14.—22. sehr kalt mit Frost. Vom 26. bis 28. fällt Regen und Schnee. Am 29. und 30. ist es kalt und am 31. regnet es.

1 S 18. Sonnt. n. Pfgngst. 17. n. Trinitatis

2 M Erntedank
3 D Schutzengelfest
4 M Therese v. K. Jesu
5 D Franz v. Assissi
6 F Placidus, Helmut
7 S Bruno d. Kart.
Rosenkranzfest

Erntedankfest
Remigius † 535
Franz v. Assissi † 1226
Theod. Fliedner † 1864
W. Tindale, Märt. † 1536

8 S 19. Sonnt. n. Pfgngst. 18. n. Trinitatis

9 M Brigitta
10 M Dionys, Günther
11 D Franz Borgia
11 M Mutterschaft Mariä
12 D Maximilian, Bruno
13 F Eduard
14 S Calixtus

Justus Jonas † 1555
Heinrich Albert † 1651
Ulrich Zwingli fällt bei Kappel 1531
Öst. Toleranzedikt 1781
Th. Beza † 13. 10. 1605

15 S 20. Sonnt. n. Pfgngst. 19. n. Trinitatis

16 M Theresia
17 D Hedwig
17 D Marg. Maria Alac.
18 M Lukas
19 D Petrus v. Alcant.
20 F Wunderb. Mutter
21 S Ursula

Elis. Frey † 14. 10. 1845
Ludw. Schneller † 1896
Elias Schenk † 1913

22 S 21. Sonnt. n. Pfgngst. 20. n. Trinitatis

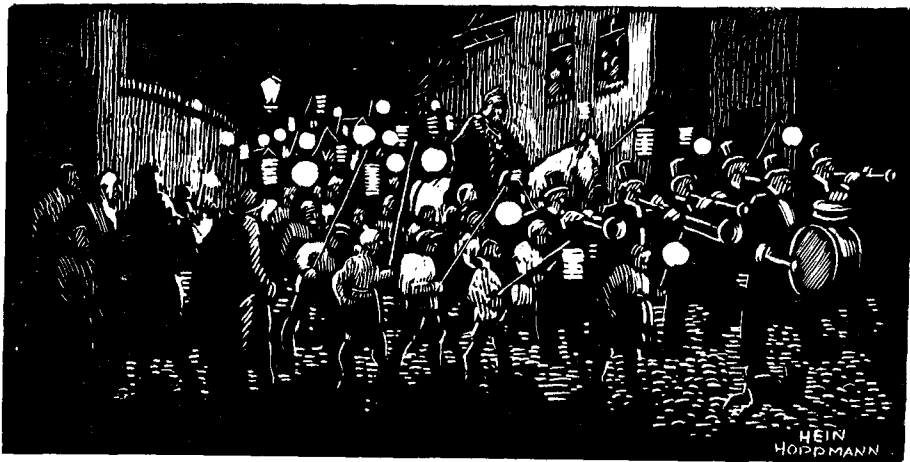
23 M Johannes v. Cap.
24 D Raphael
25 M Hildemara
26 D Evarist
27 F Sabina
28 S Simon u. Judas

Karl Martell, Sieg bei Poitiers 732
F. W. Dörpfeld † 1893
Johs. Falk * 1768

29 S 22. Sonnt. n. Pfgngst. 21. n. Trinitatis
Christkönigsfest

30 M Serapion, Dorothea
31 D Wolfgang

Jakob Sturm † 1553
Reformationsfest



NOVEMBER

1 M	Allerheiligen	Allerheiligen
2 D	Allerseelen	J. A. Bengel † 1752
3 F	Hubert	Pirmin † 753
4 S	Karl	Nik. Hausmann † 1538
<hr/>		
5 S	23. Sonnt. n. Pfingst.	22. n. Trinitatis
	Zacharias u. Elis.	Hans Egede † 1758
6 M	Mariä Fürb., Leonh.	Gustav Adolf † 1632
7 D	Engelbert, Ernst	Willibrord † 6. 11. 739
8 M	4 gekrönte Martyr.	Abrah. Kuyper † 1920
9 D	Theodor	
10 F	Ludmilla	Martin Luther * 1483
11 S	Martin	M. v. Tours † um 400
<hr/>		
12 S	24. Sonnt. n. Pfingst.	23. n. Trinitatis
	Christian	Sören Kierkegard † 1855
13 M	Stanilaus Kostka	Abt Notker † 975
14 D	Adeltrud	Ludw. Harms † 1865
15 M	Albert	
16 D	Gertrud	Buß- und Betttag
17 F	Florian	
18 S	Odo v. Cluny, Otto	Ludw. Hofacker † 1828
<hr/>		
19 S	25. Sonnt. n. Pfingst.	24. n. Trinitatis
	Elisabeth	Elis. v. Thüringen † 1231
20 M	Felix v. Valois	
21 D	Mariä Opferung	
22 M	Buß- u. Betttag	
23 D	Klemens	
24 F	Johannes v. Kreuz	John Knox † 1572
25 S	Katharina	Cl. Th. Perthes † 1867
<hr/>		
26 S	26. Sonnt. n. Pfingst.	Totensonntag
	Konrad	Chlodw. I. v. Fr. † 511
27 M	Virgilius	H. Oeser * 29. 11. 1849
28 D	Jakob v. d. Mark	
29 M	Saturnin	B. Ringwaldt * 1532
30 D	Andreas	A. v. Grumbach † 1554

GARTENKALENDER

Stallmist untergraben, möglichst alle 2 Jahre. Kalk aufstreuen, ca. 15 kg auf 100 qm. Erdbeeren jedoch nicht kalken, dafür mit Dung u. gutem Kompost belegen. Mistbeet ausleeren. Kompost umsetzen, Spargelbeet gründlich säubern und düngen. Rosen zudecken, Winterschnitt am Kernobst.

BAUERNREGELN

Nach der Allerheiligen-Misse, sind wir des Winters gewisse; wenn er dann nicht kommen mag, dauert's bis Martini (10. 11.) Tag. Der heilige Leopold, ist dem Altweibersommer hold. St. Elisabeth saget an, was der Winter für ein Mann. Dem heiligen Clemens traue nicht, denn er zeigt selten ein mild' Gesicht. Wie's um Katharina, trüb oder rein, so wird der nächste Februar sein.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Vom 1.—5. gibt es starken Regen; vom 6.—20. ist es klar, kalt und frostig. Am 12. gibt es früh Glatteis und abends Nebel. Vom 21.—28. ist es wieder mild. Am 29. friert es sehr und wintert zu.



DEZEMBER

GARTENKALENDER

Wühlmäuse bekämpfen und lockere Rinde von den Obstbäumen nehmen, Schlupfwinkel für schädliche Insekten! Düngen. Komposthaufen anlegen, wenn noch nicht vorhanden, mit Küchenabfällen, Laub u. Salz- asche bereichern. Sämtliche Holz- asche gehört in den Garten. — Bei Frost Füttern der Vögel nicht vergessen.

BAUERNREGELN

Fällt zu Eligius ein kalter Wintertag, die Kält' wohl vier Monde dauern mag. Regnet's an Sankt Nikolaus, wird der Winter streng und graus. Wenn Luziae die Gans geht im Dreck, so geht sie am Christtag auf Eis. Ist's in der heiligen Nacht hell und klar, so gibt's ein segenreiches Jahr.

DER HUNDERTJÄHRIGE

Der 1. ist kalt, der 3. bringt Schnee, dem vom 4.—10. andauernder Regen folgt. Am 11. und 12. regnet es sogar Tag und Nacht. Vom 13.—19. ist es trüb und warm ohne Regen. Am 20. fällt ziemlich viel Schnee, vom 21. bis zum Ende bleibt es ziemlich kalt und trübe.

1 F	Eligius	J. A. Urlsperger † 1806
2 S	Bibiana, Pauline	H. Holbein d. J. † 1497
<hr/>		
3 S	1. Adventssonntag	1. Advent
	Franz Xaver	
4 M	Barbara	A. Blarer † 6. 12. 1564
5 D	Sabbas	Alois Henhöfer † 1862
6 M	Nikolaus	Nik. Selnecker * 1530
7 D	Ambrosius	Joh. G. Rößner † 1724
8 F	Mariä Unb. Empf.	Martin Rinckart † 1649
9 S	Leokadia	P. Eber † 10. 12. 1569
<hr/>		
10 S	2. Adventssonntag	2. Advent.
	Melchtiades	Verbr. d. Bannbulle 1520
11 M	Damasus	H. v. Zütphen † 1524
12 D	Edburga	Apostel Vicelin † 1154
13 M	Luzia	B. v. Regensburg † 1272
14 D	Nikasius	J. P. Vermigli † 1562
15 F	Eusebius	G. Whitefield * 1714
16 S	Adelheid, Alwine	Kaiserin Adelheid † 999
<hr/>		
17 S	3. Adventssonntag	3. Advent, Abt Sturmi
18 M	Mariä Erwartung	V. v. Seckendorf † 1692
19 D	Nemesius	
20 M	Quatember, Juliu.	Anne du Bourg † 1592
21 D	Thomas	Thomas
22 F	Flavian, Jutta	
23 S	Viktoria	
<hr/>		
24 S	4. Adventssonntag	4. Advent
	Adam Eva	
25 M	Weihnachtsfest	1. Weihnachtstag
26 D	Stephanus	2. Weihnachtstag
27 M	Johannes Ev.	Johannes Evangelist
28 D	Unschuld. Kinder	Unschuldige Kinder
29 F	Thomas v. Cant.	J. Wiclif † 31. 12. 1384
30 S	David, Lothar	Mathilde Wrede † 1929
<hr/>		
31 S	Sonnt. n. Weihn.	Sonnt. n. Weihnachten
	Silvester	Silvester